



Pressemitteilung Nr. 221

03.08.2023

Verwaltungsspitze begrüßt neue Auszubildende der Stadt

Oberbürgermeister Jörg Aumann, Bürgermeisterin Lisa Hensler und Beigeordneter Thomas Hans haben die zehn neuen Auszubildenden der Kreisstadt Neunkirchen am Dienstag, 1. August, im Rathaus begrüßt. In lockerer Gesprächsatmosphäre die Verwaltungsspitze sich mit den Auszubildenden über ihre neuen Tätigkeiten ausgetauscht.

„Ich wünsche allen Auszubildenden viel Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe bei der Kreisstadt Neunkirchen. Überall wird Fachkräftemangel beklagt: Wir reden nicht darüber, sondern bilden selbst aus. Besonders wichtig ist, dass wir im Bäderbereich ausbilden, wo derzeit überall Personal gesucht wird. Mit der Ausbildung bietet die Stadt jungen Menschen eine Chance und Perspektive im öffentlichen Dienst. In der Vergangenheit konnten wir bereits viele Auszubildende übernehmen und haben als Arbeitgeber von ihren Kompetenzen profitiert“, so Oberbürgermeister Aumann.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde haben die Auszubildenden die verschiedenen Tätigkeitsfelder der Stadt kennengelernt. Das Programm startete mit einem Besuch der Stadtbibliothek. Anschließend wurden der Gruppe die verschiedenen Arbeitsfelder beim Zentralen Betriebshof Neunkirchen vorgestellt. Nach einer kurzen Stärkung im Rathaus haben die Auszubildenden im Kombibad „Die Lakai“ einen Einblick in die Bädertechnik sowie eine Führung durch den Hallen- und Freibadbereich erhalten. Nach einem Besuch der Feuer- und Lehrrettungswache endet der Willkommenstag mit einer Führung durch den Neunkircher Zoo.

Oberbürgermeister Aumann: „Ziel des Willkommenstages ist es, den Auszubildenden einen Blick über den Tellerrand zu verschaffen. Die Stadt nimmt eine Vielzahl von Aufgaben wahr, das spiegelt sich auch in zahlreichen Berufsfeldern wider. Es ist wichtig, dass unsere Auszubildenden von Beginn an die verschiedenen Bereiche innerhalb der Stadt kennenlernen.“

Zum 1. August haben ihre Ausbildung bei der Kreisstadt Neunkirchen aufgenommen: Jerome Liedtke, Marcel Jung und Thomas Döllmann als Verwaltungsfachangestellte, Dominik Bläsing als Fachangestellter für Bäderbetriebe, Leon Jenal und Lucien Schumann als Gärtner, Daniela Babileck als Erzieherin, Lars Eric Missy als Erzieher im Rahmen einer praxisintegrierten Ausbildung und Katja Bohlander-Sahner als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste.

Am 1. Oktober startet Laura Poppenhäger ihre Ausbildung als Notfallsanitäterin.

Mit dem Slogan „Ausbildung 2023 – Eine Stadt ist zur Stelle“ hatte die Kreisstadt in diesem Jahr die Ausbildungsstellen ausgeschrieben. Aktuell sind insgesamt 19 Personen bei der Kreisstadt in Ausbildung. Mit rund 960 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Stadt ein wichtiger Arbeitgeber in Kreisstadt und Landkreis.